

Kollegin ein Messie?

Beitrag von „manu1975“ vom 26. November 2011 07:28

Also ich weiß auch nicht, ob man da wirklich zwingend eingreifen sollte. Ich kenne auch solche Zimmer, aber ich "störe" mich daran nicht. So blöd wie es klingt, vielleicht fühlt sie sich da wohler und macht trotzdem guten Unterricht? Also, wenn mir einer meinen Klassenraum aufräumen wollte ... ich wüsste nicht, wie ich da reagieren würde. Was nützt es, wenn der Raum für alle anderen toll und gut strukturiert aussieht und sie selber sich total unglücklich darin fühlt, sich nicht mehr "zurecht findet".

Ich glaube, ich würde zumindest auf die Schulsachen zu sprechen kommen, die der Schule gehören. Dass man z.B. durch Zufall die CDs gesehen hätte und es doch toll ist, dass sie wieder da sind. Auch mal versuchen, Vorwürfe zu vermeiden => Ewig haben wir nachgefragt und bei dir gefunden! Ich finde immer wieder, die Art und Weise des zwischenmenschlichen Umgangs ist wichtig und nimmt untereinander immer mehr ab.

Maximal würde ich vielleicht noch versuchen, es ganz feinfühlig anzugehen und ihr kleine, selbst ausprobierte, Tipps geben. Z.B. dass man auf die "Idee" gekommen war, alle Bücher in eine Lesekiste zu machen, ob das nicht auch eine Variante für ihren Raum wäre, quasi kleine Strukturierungshilfen geben.

Wenn man manchmal Büroschreibtische sieht, gibt es auch Leute, die am besten klar kommen, wenn alles akkurat am Platz liegt und solche, bei denen das größte Chaos herrscht und sie trotzdem wissen, wo alles liegt.

Also ich würde mich da sehr langsam heran tasten und nicht mit der Tür ins Haus fallen.